

TEIL I

Geschichten erzählen:

Tradition und neu entdeckter Ansatz 1

Kapitel 1 **Märchen, Mythen, Legenden und
Omas Erzählungen:
Vermittlung von Wissen und Werten..... 3**

Kapitel 2 **Geschichten in der Psychotherapie**
Eine lösungsorientierte Parabel 7

Kapitel 3 **Storytelling als wieder entdeckte
Methode im Schulunterricht
und in Unternehmen 16**

Kapitel 4 **Geschichten in der
verkehrspsychologischen Arbeit..... 19**

4.1 **EXKURS:**
Arbeitsfelder der Verkehrspsychologie 19
• Verkehrspsychologische Diagnostik 20
• Beratung, Rehabilitation, Nachschulung
auffälliger Kraftfahrer..... 23

4.2 **Funktionen des Geschichtenerzählens
in der Praxis..... 25**

4.3 **Erzählformen der Geschichten 28**

TEIL II

Die Geschichten

Kapitel 1	Gewohntes in Frage stellen	39
	Das Höhlengleichnis.....	41
1.1	Wie viel ist „viel“ Alkohol?	43
	<i>Doktor duhn</i>	47
	<i>Das dritte Bier</i>	49
	<i>Ahmed</i>	50
	<i>Tim</i>	51
	<i>Der Schlachter</i>	51
1.2	Wie schnell ist „schnell“?	53
	<i>Gepennt</i>	54
	<i>Eisenbahnfieber 1840</i>	56
	<i>Rote Flagge</i>	57
1.3	Von Tätern und Opfern	58
	<i>Langsam gegangen</i>	60
	<i>Der Karnickel fung an</i>	61
	<i>Ehrlich</i>	64
1.4	Von Einsichtigen und weniger Einsichtigen	64
	<i>Betonpfeiler</i>	64
	<i>Warum ich einen Roller nicht „frisieren“ darf</i>	67
1.5	Opfern statt Ändern	67
	<i>Erschießen Sie mich!</i>	67

Kapitel 2	Motive verstehen	68
	<i>Warum Frauen seltener mit Alkohol fahren</i>	71
2.1	Warum trinkt jemand (viel) Alkohol?	73
	<i>Gisela</i>	74
	<i>Sven</i>	76
	<i>Immer besoffska</i>	78
	<i>Der Postbote</i>	79
	<i>Erpressung</i>	80
	<i>Gab nix</i>	81
	<i>Sonne schien</i>	81
	<i>Alte Herren B</i>	82
	<i>Stimmen aus dem Jenseits</i>	84
	<i>Zappelphilipp</i>	84
2.2	Warum fährt jemand mit Alkohol?	85
	<i>Held und Retter I</i>	86
	<i>Held und Retter II</i>	87
	<i>Treu sorgender Gatte</i>	88
	<i>Kleiner Dackel</i>	88
2.3	Warum fährt jemand zu schnell?	89
	<i>Parzival und Feirefiz</i>	90
	<i>Panzer</i>	93
	<i>König Dietmar</i>	95
	<i>Dorfspatzen</i>	96

Kapitel 3	Abschied nehmen von schädlichen Gewohnheiten	98
3.1	Rausch und Kater (Alkohol)	98
	<i>An den Haaren gezerrt</i>	99
	<i>Austreten</i>	100
	<i>Seppel</i>	101
	<i>Rotweincreme</i>	102
	<i>1 Glas Sekt</i>	102
	<i>Kopf im Schnee</i>	103
3.2	Beim Fahren (Alkohol, Cannabis)	104
	<i>Schielen führen</i>	105
	<i>Springendes Verkehrszeichen</i>	105
	<i>Stoned</i>	106
	<i>Rosa</i>	107
3.3	Langzeitfolgen (Alkohol und illegale Drogen)	107
	<i>Saba tanzt</i>	108
	<i>Der dritte Mann</i>	108
	<i>Toleranz</i>	109
	<i>Althippie</i>	111
	<i>Bilanz</i>	111
	<i>Der Fremde im Zug</i>	112
3.4	Co-Abhängigkeit	113
	<i>Du bist ja besoffen!</i>	114
	<i>Heute nicht</i>	115
	<i>„Menschlich“ sein</i>	106
	<i>FF</i>	108
3.5	Böse Folgen (ohne Alkohol/Drogen)	109
	<i>Purzelnde Kürbisse</i>	121
	<i>Der Buchweizen</i>	121
	<i>Der treue Johannes</i>	124

Kapitel 4	Neue Maßstäbe aufbauen und stabilisieren	126
	<i>Warum Menschen keinen Alkohol trinken</i>	127
	<i>Vase und Bier</i>	128
4.1	BAK-Schätzformel	130
	<i>Doktor duhn II</i>	133
	<i>Verschätzt</i>	134
4.2	Lernen für's Leben?	135
	<i>Verlorenes Schaf</i>	135
	<i>Igor</i>	136
	<i>Kabrio</i>	137
	<i>Außer Schulze</i>	138
	<i>Demut</i>	139
	<i>Brüderchen und Schwesterchen</i>	141
	<i>Engelchen und Teufelchen</i>	143
Kapitel 5	Recht und Gesetz oder 1001 Wege den Führerschein zu verlieren	144
	<i>Fahrrad</i>	145
	<i>Rollstuhl und Schneepflug</i>	145
	<i>Kett-Car</i>	146
	<i>Alkohol am Zügel</i>	146
	<i>Kühe heimgetrieben</i>	147
	<i>Waschstraße</i>	147
	<i>Ganske regelt den Verkehr</i>	148
	<i>Enkelkinder</i>	150
	<i>Schimpanse</i>	151
	<i>Mehrfachtäter</i>	152
	<i>Volksfest</i>	153
	<i>Polizei gerufen</i>	154
	<i>Wahre Freundschaft</i>	155
	<i>Der neue Hiob</i>	156
	<i>Dumm gelaufen</i>	156
	<i>Dreirad</i>	157
	<i>Führerschein aus Vanuata</i>	157

Anhang

1 Märchen im Volltext	160
• Brüder GRIMM: Der treue Johannes.....	163
• Brüder GRIMM: Brüderchen und Schwesterchen	171
2 Abkürzungen	178
3 Literatur	179
4 Danksagungen	186
5 Über die Autorin	187